Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

20.5.1863 (No. 136)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136. Mittwoch den 20. Mai 1863.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Donnerstag den 21. d. M., dem hohen Geburtsfeste Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie, wird die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhaussaale, **Nachmittags 3 Uhr**, stattfinden.

Wir laden zu dieser Feier ergebenst ein, mit dem Bemerken, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier, sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten, zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswerth ist.

Karlsruhe, den 9. Mai 1863.

Im Namen des Verwaltungsrathes:
Th. Roth, Kirchenrath.

Danksagungen.

Von Herrn Banquier Fränkel und Frau hat unser Verein ein Geschenk von 25 fl., und von Herrn Eduard Henle „zum ehrenden Andenken an seine verstorbene Frau, Therese, geb. Heßlein", durch Herrn Rabbiner Willstätter 50 fl. erhalten, und dankt den edlen Gebern:

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Im Namen des israelitischen Frauenvereins.
Die Vorsteherin.

Herr Eduard Henle dahier hat uns zum ehrenden Andenken an seine verstorbene Ehegattin und zum Besten unserer Anstalt 75 fl. geschenkt, was wir verbindlich dankend hiemit bescheinigen.

Die israel. Hospital-Commission.
Heinrich Hofmann.

Freiwillige Feuerwehr.
I. Compagnie.

Nr. 615. Die Mannschaft der I. Compagnie versammelt sich zur Wahl ihrer Offiziere und Vertrauensmänner am

Mittwoch den 20. d. M., Abends 8 Uhr,

bei Bierbrauer Moninger, wobei um so mehr alle Mitglieder der I. Compagnie erscheinen wollen, indem gleichzeitig die Abtheilungswahlen vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Das Corps-Commando.
L. Dölling. L. Weber.

Freiwillige Feuerwehr.
II. Compagnie.

Nr. 616. Die Mannschaft der II. Compagnie versammelt sich zur Wahl ihrer Offiziere und Vertrauensmänner am

Donnerstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr,

bei Restaurateur Beck, wobei um so mehr alle Mitglieder der II. Compagnie erscheinen wollen, indem gleichzeitig die Abtheilungswahlen vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Das Corps-Commando.
L. Dölling. L. Weber.

Pestalozzi-Verein.

Für die Lotterie des Pestalozzi-Vereins zur Unterstützung der Wittwen und Waisen badischer Volksschullehrer sind folgende Gaben in Geld zum Ankauf von Gewinnsten eingegangen: durch die Bezirksverwaltung Karlsruhe Hrn. Lyceumslehrer Foßler von L. W. 4 fl.; durch Hrn. Kaufmann Rupp

von Hrn. Regimentsarzt Hoffmann 3 fl. 30 kr.; durch Hrn. Rechnungsrath Bohm von Ungenannt in Baden 1 fl.; durch die Bezirksverwaltung Waldshut von Hrn. Hauptlehrer Helff 36 fl.; durch Hrn. Bürgermeister Schmidt in Kehl 22 fl. 38 kr.; durch die Bezirksverwaltung Heidelberg Hrn. Hauptlehrer Fritsch 46 fl. 44 kr.; durch die Bezirksverwaltung Gengenbach Hrn. Hauptlehrer Platten in Bermersbach 12 fl.; durch die Bezirksverwaltung Ladenburg Hrn. Hauptlehrer Kobler in Feudenheim 9 fl. 54 kr.; durch Hrn. Kaufmann Herlan von A. P. 2 fl.; durch Hrn. Oberschulrath Pflüger von Fr. Prz. 1 fl. 45 kr.; von Pfr. A. in R. 1 fl. 45 kr.; von B. U. 2 fl.; durch Conradin Haagel von Hrn. Hofrath Harsch 3 fl.; von F. Bt. 2 fl.; durch Hrn. Heinrich Hofmann von H. Hofmann und Söhne 5 fl. 15 kr.; von Kaufmann Scherle in Lahr 1 fl.; von Konrad Müller 1 fl. 30 kr.; von Schneidermeister Brückner 1 fl.; von Kaufmann Villinger 1 fl.; von Hutmacher Karl Nagel 1 fl.; von Fräul. Wundt 30 kr.; von Schneidermeister A. Bauer 1 fl.; von Kaufmann W. Schmidt 1 fl.; von Expeditor Kipp 30 kr.; von Schuhmacher Wacker 30 kr.; von Partikulier Scherer 1 fl.; von Schreinermeister Heinz 30 kr.; von Conditor Compter 1 fl.; von Tapetenfabrikant Kammerer 5 fl.; von Schuhmann und Sohn 1 fl.; von Metzger Karl Dietrich 1 fl.; von Kaufmann Giani 1 fl.; von Kürschner Hauck 12 kr.; von Schneidermeister D. Heck 36 kr.; von Ungenannt 1 fl.; von Gastwirth Hafner 1 fl.; von Mad. Papst 1 fl.; durch das Kontor des Tagblattes von Ungenannt 2 fl.; von W. D. 1 fl. 45 kr.

Für die eingegangenen Gaben herzlichen Dank. Ferneren Beiträgen sieht mit Dank entgegen:

Das Centralcomite.

Armbruster, Oberschulrath.
Bielefeld, Hofbuchhändler.
Bohm, Rechnungsrath.
Fischer, Wilhelm.
Haagel, Conradin.
Kreidel, Hoffinanzrath.
Laubis, Oberschulrath.
Pflüger, Oberschulrath.
Röder, v., Adolf.

Zur Empfangnahme von Gaben hat sich das Comptoir des Tagblattes bereit erklärt, sowie die Herren:

L. Brombacher, Kaufmann,
C. Dollmätsch, Sohn, Kaufmann,
W. Frey, Weinhändler,
C. Große, Gastgeber,
Fr. Herlan, Kaufmann,
Ad. Hirsch, Kaufmann,
Mich. Hirsch, Kaufmann,
Heinr. Hofmann, Kaufmann,
Kauth, Hofwagner,
Krauth, Vergolder,
J. Küst, Kaufmann,
Heinr. Lang, Kaufmann,
Leichtlin, Kaufmann,
Mathiß und Leipheimer, Kaufmann,
Oehler, Conditor,
H. Oreans, Strohhutfabrikant,
Ad. Römhildt, Kaufmann,
Fried. Römhildt, Kaufmann,
C. E. Rupp, Kaufmann,
Alb. Salzer, Kaufmann,
H. Schnabel, Kaufmann,
Schneider, Conditor,
F. A. Sönning, Kaufmann,
Chr. Weise und Comp.,
Leop. Weiß, Strumpfwaarenfabrikant,
Fr. Wirth,
L. Zipperer, Kaufmann,
Zollikofer und Schollenberger, Kfm.

Soumission auf Anstreicherarbeit.

Der dreimalige Oelfarb-Anstrich der Badeanstalt zu Marau, circa 14,000 □' betragend, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die hiezu Lusttragenden wollen ihre Angebote längstens innerhalb acht Tagen versiegelt mit der Aufschrift: „Soumission für Anstreicherarbeit" bei dem Gemeinderath einreichen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Liegenschaftsversteigerung.

Die den Kindern des Königlich baierischen Generalverwaltungsdirektors Karl von Feinaigle zu München und den Kindern des Großh. badischen Registrators Anton Rheinbold dahier gemeinschaftlich gehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften werden der Theilung wegen am

Freitag den 22. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude nebst Hofraum und Garten Nr. 10 in der Waldhornstraße hier, neben Friseur Seiler und Handelsmann Seligmann Marr Wittwe, taxirt zu 7000 fl.

Garten.

2.

Ein Viertel Garten in den Augärten im dritten Gewann, neben Glasermeister Mörch und Chorist Richter, taxirt zu 600 fl.

Aecker.

3.

Zwei Viertel Acker im Bürgerfeld oder Sommerstrich, neben August Wagner und Förster Kärcher, taxirt zu 500 fl.

4.

Etwa 5 Viertel Acker im Bürgerfeld, am Wege nach Mühlburg, neben Hirschwirth Müller und Schmied Braun, taxirt zu 800 fl.

5.

½ Morgen Acker in den Augärten, 3. Gewann, neben Glasermeister Mörch und Fräulein Rau, tarirt zu 1050 fl.

Karlsruhe, den 2. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. vdt. F. Lang.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Mittwoch den 20. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Großh. Bad. 50 fl.- und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ꝛc.;

Donnerstag den 21. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ꝛc.;

Freitag den 22. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 16. Mai 1863.

Leihhaus-Verwaltung.

Möbelversteigerung.

Donnerstag den 28. Mai 1863,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Stephanienstraße Nr. 72 nachbeschriebene gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

eine Garnitur mit gelbem seidenem Damastüberzug, bestehend in 2 Kanapees, 2 Fauteuils, 6 Sesseln, 2 Tabourets, 1 Holzkiste, und 2 Paar Vorhänge,
1 Kanapee mit 2 Fauteuils und 10 Stühlen,
1 Kanapee mit 6 Stühlen,
2 verschiedene Kanapees,
1 Flügel mit 6 Oktaven,
1 Auszugtisch für 24 Personen,
1 ovaler Theetisch und 1 Consoltisch von Mahagonyholz, 2 Chiffonniere, 1 nußbaumener Glasschrank, kleine Tische, 2 Kronleuchter, Spiegel, 2 große Bilder und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 21. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause Nr. 25 der Spitalstraße nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 gepolsterte Kanapee, 1 Chiffonnier, 1 Kommode, 1 Schrank, 6 Rohrstühle, 1 Toilettespiegel und verschiedene Gegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Löffel, Waisenrichter.

Versteigerung.

In Folge Auflösung der Gesellschaft werden auf der Geflügelanstalt neben der Abtsmühle zu Darlanden durch den unterzeichneten gerichtlich bestellten Liquidator

Mittwoch den 20. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich versteigert:

Eine Anzahl Mastkäfige, Brut-, Lege- und Packkörbe, 1 Stopfmaschine, 1 Brutmaschine, verschiedene Zuchtställe, 1 großer eiserner Kessel, 1 eiserner Herd, 1 Brückenwaage mit Gewicht, 1 Schiebkarren, Bottiche, 1 aufgerüstetes Bett, 1 Flinte und verschiedenes kleines Haus- und Geschäftsgeräthe.

An demselben Tage,

Nachmittags 4 Uhr:

Die Gebäude der ehemaligen Geflügelanstalt, bestehend in einem massiv aus Stein erbauten Hause, das zu Geflügelställen diente, circa 160′ lang und 45′ tief, nebst einem einstöckigen Wohnhaus mit Arbeiterwohnungen, großem Speicher, Keller, Pferdestall, Waschküche, Holzstall, Schuppen, eine schmiedeiserne Röhrenleitung zur Heizung mittelst Wasserdämpfen nebst dem dazu gehörigen schmiedeisernen Apparat und die Einfassung des circa 6 Morgen großen Platzes.

Die Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

W. Bitter, Langestraße Nr. 138.

Brennholzversteigerung.

Kommenden **Freitag den 22. d. M.**, Nachmittags 1 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Holzlager zu **Maxau** eine große Parthie eichenes und buchenes Abfallholz, Klötze, Lattenabfälle und Schwarten öffentlich versteigern.

Wegen zu großem Vorrath wird auch solches während dieser Zeit gegen ganz billigen Preis aus freier Hand abgegeben.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28 ist eine Wohnung, für sich abgeschlossen, sogleich oder bis 23. Juli zu vermiethen, bestehend in 6 theils großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße Nr. 14 ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend in vier ineinandergehenden Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermiethen.

Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf den 23. Juli d. J. im dritten Stock links ein schönes Logis, bestehend in 6 — 8 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Wohnung zu vermiethen.

Bei Archivrath Barbiche im dritten Haus vor dem Mühlburgerthor sind 8 bis 10 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, mit Zugehör zusammen oder theilweise zu vermiethen; auch kann Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. Die Lusthabenden mögen selbst im Hause das Nähere entgegennehmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. Juli ist in der Waldstraße Nr. 81 eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen.

Im innern Zirkel Nr. 5 ist der dritte Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermiethen.

Auf das Juli-Quartal ist ein Logis in den Mansarden mit der schönsten Aussicht, bestehend in drei Zimmern, Küche und Holzplatz, an eine oder zwei Personen zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 23, im ersten Stock, ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Juni an einen stillen Beamten zu vermiethen.

Ritterstraße Nr. 8 ist ein gut möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 29 ist ein tapezirtes, möblirtes Mansardenzimmer auf den 1. Juni zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im zweiten Stock.

Es sind sogleich oder auf den 23. Juli zwei unmöblirte Zimmer zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung für 3 Pferde, Heuboden und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres Karlsstraße Nr. 7.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf das nächste oder Oktober-Ziel eine kleine Wohnung von 3 Zimmern (wenn auch nur eines davon auf die Straße geht), Küche und den übrigen Erfordernissen. Anerbietungen mit Angabe des Miethpreises wollen auf dem Kontor der Gasanstalt niedergelegt werden.

Zimmergesuch.

Ein einzelnstehendes Frauenzimmer, das den Tag über wenig zu Hause sein wird, sucht sogleich ein bescheiden möblirtes Zimmer in anständiger Lage der Stadt. Könnte Mittagskost im selben Hause gereicht werden, so würde solche angenommen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Zu erfragen Langestraße Nr. 111.

[Dienstantrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 38.

[Dienstantrag.] Ein reinliches Mädchen, welches in den häuslichen Geschäften erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: äußerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstantrag.] Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 55.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das sehr gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und schon längere Zeit bei Herrschaften gedient hat, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 44.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 21 im dritten Stock.

Kapital zu verleihen.

Ein Kapital von **500 fl.** ist auf den 1. Juni und ein solches von **3000 fl.** auf 23. Juli oder 1. August auszuleihen, jedoch nur auf erste Hypotheke von Häusern oder Gütern dahier oder auch im Landamte Karlsruhe. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuche.

Zweimal **5000 fl.** auf Liegenschaften und erste Hypotheke werden zu 4½ % Zins aufzunehmen gesucht durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
Kronenstraße Nr. 60 b im zweiten Stock.

200 — 300 fl. werden von einem Gewerbsmann hier gegen annehmbare Sicherheit sogleich zu leihen gesucht. Hierauf bezügliche Offerten unter Chiffre R. R. befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der das Sattler- und Tapeziergeschäft erlernen will, kann sogleich bei mir in die Lehre treten.

L. Gastel, Sattlermeister.

Verkaufsanzeige.

Ein **Kanapee** (Causeuse), bereits noch ganz neu, ist zu verkaufen: Langestraße Nr. 19.

Kaufgesuch.

Ein guter, zweithüriger **Kasten** wird zu kaufen gesucht: Sophienstraße Nr. 7 im untern Stock.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

Privat-Bekanntmachungen.

Badhosen

in großer Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er ein Steinhauergeschäft unter Heutigem dahier eröffnet hat, und empfiehlt sich daher im Anfertigen von Grabmonumenten, sowie auch noch zu jeglichen in das Steinhauergeschäft einschlägigen Arbeiten, und sichert bei billigen Preisen reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 18. Mai 1863.

Karl Lutz, Steinhauer,
vor dem Friedrichsthor, Eckgarten der 2. Allee, der Bleichanstalt gegenüber.

Die

Kunstmehl-Niederlage

von **B. Homburger,**
Langestraße Nr. 103,

empfiehlt auf bevorstehende Pfingstfeiertage ein außergewöhnlich extrafeines und ganz trocken gemahlenes Kunstmehl zu billigem Preise; ganze und halbe Säcke billiger.

Feinstes Kunstmehl

empfiehlt billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Birnenschnitze, geschälte saure **Apfelschnitze** und **Neckarzwetschgen** empfiehlt

Robert Vogel,
Mehl- und Victualienhandlung,
Querstraße Nr. 26.

Thee,

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

Moritz Kahn,
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Glacé-Handschuhe

sind soeben eingetroffen bei

Gustav Lang.

Netze

und Netzgarnituren

in reicher Auswahl bei

Friedrich Wirth,
C. H. Korn's Nachfolger.

Rahmkäs,

vorzüglich guten Emmenthaler- und Limburger-Käs, letzterer zum Streichen weich, empfiehlt

Fried. Herlan.

Leder-Knöpfe

für **Damen** empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Der Unterzeichnete hält stets ein Lager des von **J. Weißang** in **Durlach** erfundenen

Verbindungs-Kitts,

welcher sich durch langjährige Erfahrung unstreitig als das beste Mittel zur vollständigen Beseitigung von Salpeterfeuchtigkeit an Wänden bewährt hat, und somit allen Bauunternehmern auf's Dringendste empfohlen zu werden verdient.

Deßgleichen hält er den, von demselben erfundenen

Trockenfirniß (Siccochrom)

zur Erzeugung des dauerhaftesten und schönsten Anstrichs für Holz, Stein, Eisen und alle andern Metalle.

Gedruckte Gebrauchsanweisungen gratis.
Preis per Pfund 36 kr.

Karlsruhe, den 19. Mai 1863.

Adolf Römhildt.

Königsbacher Bleiche.

Für die **Rasen-Bleiche** der Gemeinde Königsbach nehme ich fortwährend Bleichgegenstände zur Besorgung an und sichere beste Behandlung der Leinwand und gute Besorgung zu.

C. F. Dollmätsch, Sohn,
Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Am 15. Juni d. J.
Ziehung des neuen

Staats-Prämien-Anlehens,

welches in seiner Gesammtheit **400,000** Gewinne, im Betrage von **13** Millionen **816,000** Franken enthält:

Haupttreffer: 5 à Frcs. **60,000,** 8 à **50,000,** 4 à **45,000,** 14 à **40,000,** 13 à **35,000,** 6 à **32,000,** 14 à **30,000,** 4 à **25,000,** 22 à **20,000,** 8 à **18,000,** 4 à **16,000,** 13 à **15,000, 10,000** bis abwärts Fcs. **17.** niedrigster Gewinn.

1 Loos zur bevorstehenden Ziehung kostet fl. — 30 kr.
5 „ „ „ „ „ „ 2 — „
10 „ „ „ „ „ „ 4 — „
15 „ „ „ „ „ „ 6 — „

Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß prompt ausgeführt, sowie die Ziehungslisten unentgeldlich und franco zugesandt durch

J. M. Hollé jr.,
Staatseffecten-Handlung in
Frankfurt a. M.

Allerneueste große

Capitalien-Verloosung

von

1,092,200 Pr. Thalern,

in welcher nur Gewinne gezogen werden, und die in ihrer Gesammtheit

18,200 Gewinne

enthält, vertheilt in folgende Gewinne:

1 à 100,000 Pr. Thlr.		1 à 3000 Pr. Thlr.	
1 à 60,000 „	„	5 à 2000 „	„
1 à 40,000 „	„	7 à 1500 „	„
1 à 20,000 „	„	85 à 1000 „	„
2 à 10,000 „	„	5 à 500 „	„
2 à 8000 „	„	105 à 400 „	„
2 à 6000 „	„	5 à 300 „	„
2 à 5000 „	„	155 à 200 „	„
2 à 4000 „	„	270 à 100 „	„

u. s. w.

Zu dieser Capitalien-Verloosung, welche vom Staate garantirt ist und deren Ziehung

am 11. und 12. Juni d. J.

stattfindet, kann man vom unterzeichneten Bankhause 1/1, 1/2, 1/4 Original-Loose beziehen, welche aber nicht mit Promessen zu verwechseln sind, da hierzu Jeder das Originallos in Händen bekommt.

Die amtlichen Gewinnlisten werden sofort nach der Entscheidung zugesandt, und die Gewinne bei allen Bankhäusern ausbezahlt.

Auswärtige Aufträge werden prompt und verschwiegen ausgeführt. Unser Geschäft wird immer das von Fortuna begünstigte genannt, da bei uns schon die bedeutendsten Haupttreffer fielen, und so wurde uns am 20. März d. J. wiederum

der größte Hauptgewinn zu Theil.

1/1 kostet **4** Reichsthaler.
1/2 „ **2** „
1/4 „ **1** „

Gebrüder Lilienfeld,

Bank- & Wechselgeschäft.

HAMBURG.

Ruhrer Steinkohlen

von ganz ächter und frischer Qualität, in direktem Bezug aus den renommirtesten Gruben an der Ruhr, sowohl aus ausgezeichnetem Schmiedegries (von einer neuen Zeche), als auch aus den anderen als vorzüglich bekannten Sorten zur Kochherd- und Kesselfeuerung bestehend, sind so eben wieder für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und werden bis zum **28. d. M. direkt ab Schiff** (in Wagenladungen bezogen bedeutend billiger), sowie auch fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen verkauft von

Wilh. Werntgen,
vor dem Ettlingerthor.

NB. Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:
K. F. Rupp, Kaufm., Blumenstraße Nr. 19,
F. X. Weißbrod, Kfm., Kreuzstraße Nr. 12.

Lager-Bier

wird von heute an in meinem Hause verzapft, wozu höflichst einladet

L. Geiger.

Museum.

Heute, Mittwoch den 20. Mai, findet bei günstiger Witterung von 6 — 9 Uhr Musik von der Kapelle des Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regiments im Garten statt.

Der Vorstand.

Eintracht.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf heute angekündigte Gartenmusik nicht statt.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Karlsruher Turnverein.

Außerordentliche Generalversammlung

Donnerstag den 21. Mai d. J.,
Abends 8 Uhr im **Café Beck.**

Geschäftsordnung:

1) Vorlage und Verhandlung über die am 18. d. M. von der Turngemeinde uns zugegangenen Vereinigungsbedingungen, im Gegensatz der unserigen am 4. März d. J. dorthin eingereichten.
2) Besprechung über unser Anturnfest und Wahl der Festordner.
3) Ersatzwahl für den zweiten Schriftwart.

Wozu wir unsere Mitglieder, insbesondere auch unsere außerordentlichen, im Interesse der Sache zur zahlreichen Betheiligung hiermit dringend einladen.

Im Namen des Turnrathes:
Der Vorstand.

Turnverein Mühlburg.

Für die durch so zahlreichen Besuch kundgegebene Theilnahme bei unserer am letzten Sonntage stattgehabten Fahnenweihe mit darauf folgendem Anturnen sprechen wir allen dabei erschienenen Turnbrüdern und der hiesigen Feuerwehr unsern freundlichsten Dank aus, sowie der verehrlichen Einwohnerschaft, welche durch Schmuck der Häuser das Fest verschönerte.

Der Vorstand.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Mai: Theater in Baden. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Hrn. Stolzenberg statt der angekündigten Vorstellung „So machen's Alle": **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Donnerstag den 21. Mai. II. Quart. 67. Abonnementsvorstellung. **Das Salz der Ehe.** Lustspiel in einem Akt, von Görner. Hierauf, zum Erstenmale: **Die Ehestandsinvaliden.** Lustspiel in 3 Akten, nach Dumanoir und Lafargue, von Julius Lehmann.

Notizen für Donnerstag 21. Mai:

Karlsruhe, gr. Eisenbahnamt: Versteigerung des Gras- und Oehmderwachses an den Eisenbahndämmen, zwischen Karlsruhe und Muggensturm auf der Bahnlinie selbst, Vorm. 8 Uhr.

„ Leihhausverwaltung: Leihhauspfänderversteigerung, Nachmittags 2 Uhr im Leihhausbüreau.

Getauft:

14. Mai. Heinrich, Vater Theodor Kley, Silberarbeiter.
17. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Windholz, Lokomotivheizer.
17. Mai Fridg Amalie, Vater Karl Kiefer, Hofbäcker.
17. „ Sophie, Vater Georg Lacher, Maschinenschmied.
17. „ Luise Elise Friederike Barbara, Vater Jakob Schüßler, Stadtkutscher.

Getraut:

12. Mai. Karl Friedrich Hausmann, Chirurg und Bürger, mit Pauline Mathilde Landenberger von Brackenheim.
14. „ Ferdinand Etzdorf, Küfer und Bürger in Malsch, mit Wilhelmine Bullinger von Malsch.
17. „ Christoph Friedrich Ludwig Clausing, Schreiner und Bürger in Eichtersheim, mit Margarethe Fischer von Grünstadt.

Gestorben:

19. Mai. Luise, alt 1 Jahr 3 Monate 7 Tage, Vater Maschinenschlosser Vollmer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	28" —'''	„	hell
6 „ Abds.	+ 18	28" —'''	„	„
17. Mai				
6 U. Morg.	+ 11	27" 10'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 19	27" 9,5'''	„	umwölkt

Das Herren-Kleider-Magazin
von
Karl Marfels, Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Ueberzügen, Röcken, Paletots, Hosen, Gilets, Joppen, Schlafröcken, Hemden und Cravatten, von den feinsten bis zu den ordinärsten Stoffen, alles in der größten Auswahl. Noch wird bemerkt, daß zu den sehr billig gestellten Preisen gegen Baarzahlung 5 Prozent Sconto abgerechnet werden.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert. Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

Karlsruhe.
Für Bauunternehmer!

Mit Dachpappe lassen wir durch unsere Arbeiter Dächer, sowohl hier als auswärts, **unter Garantie** zu den billigsten Preisen eindecken, und verbinden damit die Anzeige, daß

Herr Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor in Karlsruhe

Commissionslager unserer Fabrikate unterhält und solche zu Fabrikpreisen abgibt, wie auch Aufträge für uns annimmt und Uebernahmsverträge abschließt.

Die Dachpappe-Fabrik
Hoffmann & Comp.
in Offenbach.

Bezug nehmend auf Obiges zeige ich hiermit an, daß mein Lager vollständig assortirt ist, und bitte, die Aufträge für Eindeckungen mir stets frühzeitig zukommen zu lassen.

Franz Perrin, Sohn.

Am 28. und 29. Mai Beginn der großen **Staats-Gewinn-Verloosung** von **Einer Million 967,900 Gulden**, eingetheilt in Gewinne von fl. 200,000 — 100,000 — 50,000 — 30,000 — 25,000 — 20,000 — 15,000 — 12,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 117mal 1000 — 101mal 300 — 6333mal fl. 100, im Ganzen 28,000 Loose, wovon 14,800 Loose Gewinne erhalten. Jedes Loos, das in den ersten fünf Ziehungen herauskömmt, erhält einen Gewinn und ein Freiloos. Jedes Loos, das in der Schlußziehung ohne Gewinn bleibt, erhält ein Freiloos zur nächsten ersten Ziehung. Ein ganzes Loos kostet fl. 6, ein halbes fl. 3, ein viertel fl. 1. 30 kr., ein achtel 45 kr. Nach jeder Ziehung werden die Listen von mir franko versendet. **Reelle** Bedienung wird zugesichert durch das Handlungshaus

Meier Schwarzschild in Frankfurt a. M.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 20. Mai:

• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Idylle, von Friedrich Voltz in München. — Der Großvater, von Hofmaler Kirner in München. (Privateigenthum). — Landschaft, von Krause in Düsseldorf. — Der sichere Zufluchtsort, von Deiker in Karlsruhe. — Eine Landschaft, von Osterroht in Karlsruhe. — Eine italienische Landschaft, von Klose in Karlsruhe. — Vier Landschaften von Kunstschul-Inspektor Vollenweider. — Der Marktplatz mit dem Rathhause zu Ettlingen und eine Landschaft, von H. Vosberg in Karlsruhe. — Brasilianische Familie auf Reisen, von Ferdinand Keller. — Georg und Lerst, 2 Skizzen von A. v. Werner. — Wasserfall in den bairischen Alpen, von E. Lugo.

Bildhauerei:

Porträtbüste des † Hofraths Redtenbacher, nach dem Leben modellirt, von Peter Linz in Karlsruhe.

Kupferstiche:

40 Blätter nach älteren deutschen Meistern.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Museum: Gartenmusik von 6 bis 9 Uhr Abends.

Theater in Baden:

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Stolzenberg statt der angekündigten Vorstellung „So machen's Alle": „Der Freischütz", romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Donnerstag den 21.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Das Salz der Ehe", Lustspiel in einem Akt, von Görner. Hierauf: Zum Erstenmale: „Die Ehestandsinvaliden", Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen von J. Lehmann.

Freitag den 22.:

Großh. Hoftheater: „Die Zauberflöte", Oper in 2 Akten, von Mozart. Pamina: Fräul. A. Mayer. Erste Dame: Fräul. Kuhn aus Mannheim, als Gäste.

Sonntag den 24.:

Die Großh. Kunsthalle, die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer und der Kunstverein bleiben geschlossen.

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Niecky v. Pesth. Schütz, Fabr. v. Passau. Hofmann, Fabr. von Oltenburg. Klein, Kfm. v. Schneeberg.

Englischer Hof. Vollerin und Mouston von Paris. Hillersei m. Frau a. Amerika. v. Truchseß v. St. Petersburg. Seyforth, Fabr. v. Offenbach. Favre, Kfm. v. Lörrach. Cahn, Kfm. v. Frankfurt. Abschoff, Kaufm. von Barmen. Bonk, Beamter v. Frankfurt. Rosch, Kaufm. von Meran. Neumeister, Kfm. v. Leipzig. Wenkher, Kfm. von London. Preusch, Kfm. v. Rotterdam. Wegholz, Kfm. von Berlin.

Erbprinzen. Schwarz, Oberfinanzrath, Schlottmann, Kfm. v. Glauchau. Grützner, Kfm. v. Dresden. Fräulein Kuhn v. Mannheim. Heilmann, Kfm. v. Crefeld. Bühring, Kfm. v. Hannover. v. Nicoleff, Kfm. v. St. Petersburg. Pliester, Kfm. v. Cöln. Nemersen v. Constantinopel.

Geist. Seyfried, Bürgermstr. v Hirschlanden. Merklin, Fabr. v. Oberhausen. Ichters, Kfm. v. Straßburg. Haller, Kaufm. v. Lübeck. Dreifuß, Kaufm. v. Freiburg. Wehrli, Kfm. v. Wolfach.

Goldener Adler. Welsch, Stud. v. Landau. Willer, Kfm. v. Straßburg. Humann, Kfm. von Paris. Kohler, Lehrer v. Ueberlingen. Fräul. Welsch von Landau. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Wildermuth, Kunstmüller v. Cannstatt.

Goldener Karpfen. Greiner, Kfm. v. Freiburg. Seitz, Agent v. Mannheim.

Goldene Traube. Winterhalter, Fabr. v. Furtwangen. Schranbach, Fabr. v. Gütenbach. Grabent v. Wien. Leichert, Kfm. u. Kramer, Maler v. Stuttgart.

Hôtel Große. Magni, Oberarz v. Vallegir. Fechner, Kfm. v. Guben. Schnabel, Fabr. v. Hückeswagen. Juko, Kfm. v. Meran. Reiser, Kfm. v. Stuttgart. Böhm, Kfm. v. Chemnitz. Wollenfels v. Gießen. Burg, Kfm. v. Schönmünzach. Vogel, Kaufm. v. Zürich. v. Busch v. Gießen. Garnier, Kfm. v. Kirchheim. Fredeking v. Paris. Brelling, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Fuchs, Kfm. v. Pforzheim. Ramsperger, Beamter, v. Pfenninger, v. Stroheneck u. v. Stolles, Stud. v. Heidelberg. Westenine, Hofrath v. St. Petersburg. Eberz v. Herborn. Grabens, Prof. von Bonn. Schaumer, Kfm. v. Weißenburg. Frl. Bosch v. Hechingen.

Rothes Haus. Steinwarz, Baumstr. von Waldshut. Bender, Kfm. v. Basel. v. Reuter v. Berlin. v. Schreckenstein v. Donaueschingen. Pfeiffer, Amtsrichter von Gengenbach. Mac, Geistlicher a. Irland. Braun, Kfm. v. Lübeck. Dünzer, Architekt v. Danzig. Robertson u. Petersen, Kfl. v. Bremen. Schlachter, Kfm. v. Frankfurt. Buhler von Berlin. Lober v. Konitz. Benski v. Warschau. Lamonier u. Piroin, Kfl. v. Paris.

Waldhorn. Spöter v. Freiburg. Reicher, Kfm von Lörrach.

Weißer Bär. Wieser, Hauptamtsverwalter v. Kehl. v. Darbonnier v. Paris. Winterer, Kfm. v. Trier. Diemrer, Kfm. v. Hanau. Mürmann, Kfm. von Renchen. Leppert, Weinhdl. m. Tochter v. Renchen. Kugler, Kfm. v. Basel. Ruthenberger m. Fam. v. Nancy. Schollenheimer, Kfm. v. Augsburg. Arnwell m. Tochter a. Rußland. Junker, Lang, Benk, Böhringer und Bauer, Theologen von Heidelberg. Reners, Kfm. v. Cöln. Gros, Kaufm. v. Riga. Fischer, Kaufm. v. Renchen. Aberle, Rechnungsrath von Freiburg. Ravland, Kfm v. Dublin. Bender, Capitan v. Edinburgh. Schott u. Rüßle, Capitäne v. Schaffhausen. Silbermann, Kfm. v. Bern.

Weißer Löwe. Maier, Kfm. v. Rastatt.

Wochengottesdienst — Donnerstag 21. Mai. Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.